

Postfach 1833  
**55508 Bad Kreuznach**  
Riegelgrube 15 - 17  
**55543 Bad Kreuznach**  
Tel. : 0671-88602.0  
Fax. : 0671-67216  
eMail : [lkvmail@lkv-rlp.de](mailto:lkvmail@lkv-rlp.de)  
Web : <http://www.lkv-rlp.de>

Juni 2012

## **Wichtige Informationen für alle LKV-Mitglieder**

*Sehr geehrtes LKV-Mitglied,*

### **1. Erfassung der Abgangsursachen**

Die bei der Milchleistungsprüfung zu erfassenden Abgangsursachen sind bundesweit einheitlich festgelegt. Im vergangenen Prüfungsjahr entfielen **26,9 %** der angegebenen Abgangsursachen auf „**Sonstige Gründe**“. Der unseres Erachtens überproportional hohe Anteil der „Sonstigen Gründe“ hängt sicherlich auch damit zusammen, dass unser Kontrollangestellter im Durchschnitt erst nach 33 Tagen zur Milchkontrolle kommt und sich die befragte Person im Mitgliedsbetrieb nicht mehr aktuell an den Abgangsgrund erinnert.

Unsere Kontrollangestellten halten ein Formular bereit, in dem Sie den Abgangsgrund einer Kuh aktuell eintragen können. Der Kontrollangestellte übernimmt dann beim nächsten MLP-Termin die Abgangsgründe von diesem Formblatt und hinterlässt Ihnen ein neues Leerformular. Des weiteren können Sie ab Juli die Abgangsgründe über das LKV-Web-Portal ([www.lkv-rlp.de](http://www.lkv-rlp.de)) unter der Rubrik „Bewegungsmeldungen“ erfassen.

**Um zu den bestmöglichen Aussagen für LKV-interne Auswertungen im Interesse der Mitglieder und für die Zuchtwertschätzung zu kommen, ist eine genaue Erfassung der Abgangsursachen dringend geboten!**

## **2. Günstige Kälberohrmarkenvariante**

Der LKV bietet einen Restbestand günstiger Kälberohrmarken an. Es handelt sich um 2 herkömmliche Ohrmarken zur Kälberkennzeichnung und eine 3. grüne Knopf-Ohrmarke mit gleicher Lebensnummer für die BVD-Gewebestanze/Gewebeprobe.

Die Preisvergünstigung je Doppelohrmarke gegenüber dem Ursprungspreis beträgt 2,00 Euro. Erhältlich ist die Ohrmarkenkombination in den Einheiten 20/40/60/100 Ohrmarken. Mindestbestellmenge 20 Doppelohrmarken mit ergänzender grüner Knopf-Ohrmarke. Artikel-Nr. 2080 mit Geburtsmeldekarte und Artikel-Nr. 2081 ohne Meldekarte.

Angebot gültig solange der Vorrat reicht!



## **3. LKV-Web-Portal für Mitglieder geöffnet**

Im LKV-Web-Portal können die Mitglieder die Ergebnisse der Milchgüteprüfung Ihres Betriebes rückwirkend über viele Jahre einsehen. Erstmals ist es möglich, auch die Ergebnisse des Fettsäurenspektrum (einfach ungesättigte, mehrfach ungesättigte, ungesättigte und gesättigte Fettsäuren) und die freien Fettsäuren (FFA) rückwirkend ab Juni 2010 einzusehen.

Die MLP-Monatsberichte, die MLP-Jahresabschlüsse und QM-Milch Ergebnisse stehen im Web-Portal für unsere Mitglieder ebenfalls zur Verfügung.

Das Web-Portal wird im Interesse der Mitglieder sukzessive weiterentwickelt.

Ihren Zugang können Sie über das beiliegende Formblatt beantragen.

#### **4. Ergebnisse der Mitgliederbefragung**

Von Mitte April bis Ende Mai hat der LKV mit den MLP-Monatsberichten einen Fragebogen zur Mitgliederzufriedenheit mit verschiedenen LKV Dienstleistungen versandt. Allen Mitgliedern, die den Monatsbericht per eMail erhalten, haben wir die Fragebögen mit gesonderter Post zugesandt. 181 LKV-Mitglieder nahmen an der Kundebefragung teil und bewerteten die LKV-Dienstleistungen nach dem Schulnotensystem. Wir danken diesen Mitgliedern für Ihre Mühe. Sie vergaben dem LKV im Durchschnitt aller Fragen die Note 1,9. Einzelergebnisse der Kundebefragung sind ab Juli im Internet ([www.lkv-rlp.de](http://www.lkv-rlp.de)) unter der Rubrik „News“ nachzulesen.

#### **5. Ergebnisse der BVD-Untersuchungen in Rheinland-Pfalz**

Im Hinblick auf die BVD-Bekämpfung hatte der LKV Ende 2009 aus dem MLP Haushalt bereits die Ohrmarkenzangen für die Gewebeprobe beschafft und den LKV-Mitgliedern kostenfrei überreicht. Im Jahr 2011 hatten 3.304 Betriebe 153.137 Gewebeohrmarken bestellt. Im Jahr 2012 hatten bis zum 15. Mai 1.552 Betriebe 61.971 Ohrmarken angefordert. Die zusammengefassten Ergebnisse über die Untersuchung der Ohrstanzproben auf BVD wurden anlässlich der LKV-Vertreterversammlung mitgeteilt:

<b>Jahr</b>	<b>Anzahl Bestände</b>	<b>Proben</b>	<b>positiv untersuchte Proben</b>	<b>Leerproben</b>
<b>2010</b>	2.296	57.246	312 0,6 %	505 0,9 %
<b>2011</b>	4.445	146.653	626 0,4 %	1.000 0,7 %
<b>2012 (01.01.- 30.04.)</b>	3.888	53.278	108 0,2 %	281 0,5 %

(Quelle: LUA)

Die bisherige BVD-Untersuchung mit der finanziellen Unterstützung der Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz hat sich bewährt. Die BVD-positiven Untersuchungsergebnisse liegen deutlich unter der ursprünglich geschätzten Prävalenz.

## 6. 20 Jahre Beitragskonstanz bei den MLP-Beiträgen in Rheinland-Pfalz

### Stete Rationalisierung ...

	1992	→	2012
Zahl Leistungsprüfer	62	→	30
Zahl Probenehmer	138	→	109

in Verbindung mit der Förderung des Landes aus der Gemeinschaftsaufgabe und der milchwirtschaftliche Umlage

### ... haben 20 Jahre Beitragskonstanz ermöglicht!

Die Jahresgespräche des LKV zur Mitfinanzierung der MLP aus der Gemeinschaftsaufgabe des Bundes und der Länder und der milchwirtschaftlichen Umlage fanden in einer ersten Runde mit Staatsministerin Ulrike Höfken und in einer zweiten Runde mit Staatssekretär Dr. Griese statt. In beiden Gesprächen machten die Vertreter des Ministeriums klar, dass Sachzwänge zu Einsparungen bestehen. Aufgrund der gesetzlichen Schuldenbremse müssten Bund und Länder nach Einsparmöglichkeiten suchen und bis 2020 ausgeglichene Haushalte vorlegen. Für den Bereich des MULEWF ergäbe sich der Zwang zu 13 MIO € globaler Minderausgaben. Die Zuwendung des Landes aus der Gemeinschaftsaufgabe des Bundes und der Länder für die Milchleistungsprüfung wurde von 800.000 € auf 500.000 € gesenkt. Gleichzeitig wurde in der Verhandlungsrunde mit Staatssekretär Dr. Griese zugesagt, dass 500.000 € als **Sockelfinanzierung** aus der Gemeinschaftsaufgabe für die Folgejahre erhalten bleiben sollen.

Aus der milchwirtschaftlichen Umlage wurde eine Förderung der Milchleistungsprüfung in Höhe von 750.000 € zugesagt, was aber nur durch einen Rückgriff auf die Rücklage der milchwirtschaftlichen Umlage möglich ist. Der Haushalt des LKV Rheinland-Pfalz für die **personalkostenintensive** Geschäftssparte Milchleistungsprüfung ist damit ausgeglichen.

## 7. 2. Rheinland-Pfälzische Milchkönigin

Das Ausschreibungsverfahren für die 2. Rheinland-Pfälzische Milchkönigin hat begonnen. Bitte geben Sie die Beilage der Milag an Ihre Tochter weiter, wenn diese Interesse an der Wahrnehmung dieses Ehrenamtes haben könnte und im geeigneten Alter ist.

## 8. Beilage des DLQ

Der Dachverband, in dem die Landeskontrollverbände und Milchprüfringe organisiert sind, hat uns gebeten, den beiliegenden Flyer „Gesunde Euter für eine nachhaltige Milchproduktion“ an die LKV-Mitglieder weiterzureichen.

Mit freundlichen Grüßen

**Landeskontrollverband  
Rheinland-Pfalz e. V**

Martin Klein  
-Vorsitzender-